



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

Beschlussausfertigung

Stadtrat Radebeul am 17.09.2014

Beschlussvorlage	Beschluss-Nr: SR 21/14-14/19
Federführend: Hauptamt	Status: öffentlich
Einführung eines Job-Tickets für Mitarbeiter/-innen der Stadt Radebeul	

Beschluss:

Der Stadtrat von Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 17. September 2014, die Einführung des Job-Tickets in der Stadtverwaltung Radebeul zum 01. Januar 2015.

Beschlussfassung:

abgestimmt am:	17.09.2014			ausgefertigt am:	18.09.2014
stimmberechtigte Mitglieder:	35	davon anwesend:	27	Nichtteilnahme:	0
dafür:	27	dagegen:	0	Enthaltungen:	0





STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

Beschlussvorlage SR	Vorlage-Nr:	SR 21/14-14/19		
	Status:	öffentlich		
	Gremium:	Stadtrat Radebeul		
	Einbringer:	Herr Wendsche - Oberbürgermeister		
Federführendes Amt: Hauptamt				
Beratungsfolge:				
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit	
Nichtöffentlich	03.09.2014	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	
Öffentlich	17.09.2014	Stadtrat Radebeul	Entscheidung	

Gegenstand der Vorlage:

Einführung eines Job-Tickets für Mitarbeiter/-innen der Stadt Radebeul

Beschluss:

Der Stadtrat von Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 17. September 2014, die Einführung des Job-Tickets in der Stadtverwaltung Radebeul zum 01. Januar 2015.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			Dafür	Dagegen	Enthaltung	ja	nein
VFA	03.09.2014	nö.	12	0	0		X
SR	17.09.2014	ö.	27	0	0		x

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

SR 21/14-14/19
13.08.2014



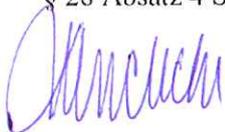
Seite: 1/3

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		X	ja		nein	
Gesamtkosten der Maßnahme:		5.000 €				
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:						
Finanzierung:						
Produkt	Bezeichnung	Betrag	planmässig	üpl	apl	HH-Ermächtigung aus vergangenen Jahren
ERGEBNISHAUSHALT						
Ertragswirksam:						
Aufwandswirksam:						
111-211	Personalangelegenheiten	5.000 €	X			
FINANZHAUSHALT						
Einzahlung:						
Auszahlung:						
Folgekosten:						
Ergebnishaushalt:	jährlich ca. 5.000 €	Finanzhaushalt:				
Bemerkungen: Mit Fertigstellung des neuen Mitarbeiterparkplatzes im Zuge des neuen Rathausareals wird dieser den Mitarbeitern nicht mehr kostenfrei zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Stattdessen werden die lfd. Unterhaltskosten auf die Mitarbeiter umgelegt. Dieses Verfahren wurde mit dem Personalrat abgestimmt und mittels Dienstvereinbarung festgeschrieben.						
Bestätigung:	Mitzeichnung inhaltliche Absicherung	i.v.d.B.	Datum:	09.09.2014		
	Mitzeichnung finanzielle Absicherung	i.v.d.B.	Datum:	04.09.2014		
	Mitzeichnung Geschäftsbereichsbürgermeister	Wend	Datum:	04.09.2014		
	Mitzeichnung Kämmereiamt	K	Datum:	05.09.2014		

rechtliche Grundlagen:

§ 28 Absatz 4 Säch GemO



Wendsche
Oberbürgermeister

Begründung:

Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) bieten Job-Tickets an.

Ziele des Job-Tickets:

- Beitrag zum Klima- und Umweltschutz
- den Beschäftigten das attraktive ÖPNV-Angebot für die tägliche Nutzung auf dem Weg zwischen Wohnort und Arbeitsort einfach, unkompliziert und kostengünstig zugänglich zu machen
- Entlastung des Straßenverkehrs und der Parkplätze

Job-Tickets sind Abo-Monatskarten der jeweiligen Preisstufe, die einerseits durch den Arbeitgeber und andererseits durch den Partner im VVO finanziell unterstützt werden. Diese finanzielle Unterstützung in Form einer Rabattierung erfolgt auf der Basis einer Abo-Monatskarte.

Der Preis des Job-Tickets beruht auf dem einer Abo-Monatskarte des jeweils gültigen WO-Tarifs und beinhaltet die gültige Mehrwertsteuer.

Der VVO gewährt der Stadt gegenüber dem Abo-Monatskartenpreis pro Stück und Monat einen Rabatt von 10%, wenn die Stadt ebenfalls einen 10%igen Rabatt dem Beschäftigten gewährt.

Preisstufe/Abo-Preis pro Monat			Abgabepreis an die Stadt Radebeul	Abgabepreis an Beschäftigten	Aufwendungen Stadt/Monat
A	1 Zone	36,50 €	32,85 €	29,20 €	3,65 €
A1	Zone DD	46,00 €	41,40 €	36,80 €	4,60 €
B	2 Zonen	67,50 €	60,75 €	54,00 €	6,75 €
C	1 Zone und umliegende	101,00 €	90,90 €	80,80 €	10,10 €
D	Verbundraum	130,00 €	117,00 €	104,00 €	13,00 €

Nach einer Umfrage des Hauptamtes haben zunächst 29 Beschäftigte Interesse am Job-Ticket bekundet. Geht man von 30 Job-Tickets mit der höchsten Preisstufe aus, so beläuft sich der Zuschuss der Stadt Radebeul auf 4.680 €.

Da es sich beim Job-Ticket um eine vergütungsähnliche Zahlung handelt, für die kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrags besteht, ist unabhängig von der Höhe des Betrages gemäß § 28 Absatz 4 SächsGemO eine Entscheidung des Stadtrates unabdingbar.

Im Zuge der Sanierung des Rathausareals wird auch der Mitarbeiterparkplatz grundlegend saniert. In Gesprächen zwischen Dienststellenleitung und Personalrat ist man diesbezüglich auch übereingekommen, die Mitarbeiterparkplätze zukünftig nicht mehr kostenfrei zur Verfügung zu stellen, sondern stattdessen die lfd. Unterhaltskosten auf die Nutzer umzulegen. Dies wurde zwischenzeitlich in einer entsprechenden Dienstvereinbarung festgeschrieben.